

exQUISIT

Unterbau-Gefrierschrank UGS105-FE-010E

Gebrauchs- und
Montageanweisung

Einleitung

Vor Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt die Gebrauchsanweisung aufmerksam durchlesen. Die Gebrauchsanweisung enthält wichtige Sicherheitshinweise für die Installation, den Betrieb und den Unterhalt des Gerätes. Korrektes Bedienen trägt wesentlich zur effizienten Energienutzung bei und minimiert den Energieverbrauch im Betrieb.

Eine unsachgemäße Verwendung des Gerätes kann gefährlich sein, insbesondere für Kinder.

Die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen aufbewahren und an eventuelle Nachbesitzer weitergeben.

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Deshalb behalten wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vor.

CE-Konformität

Dieses Gerät entspricht zum Zeitpunkt seiner Markteinführung den Anforderungen, die in den Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit RL 2014/30/EU und über die Verwendung elektrischer Betriebsmittel innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen RL 2014/35/EU festgelegt sind.

Dieses Gerät ist mit dem CE Zeichen gekennzeichnet und verfügt über eine Konformitätserklärung zur Einsichtnahme durch die zuständigen Marktüberwachungsbehörden.

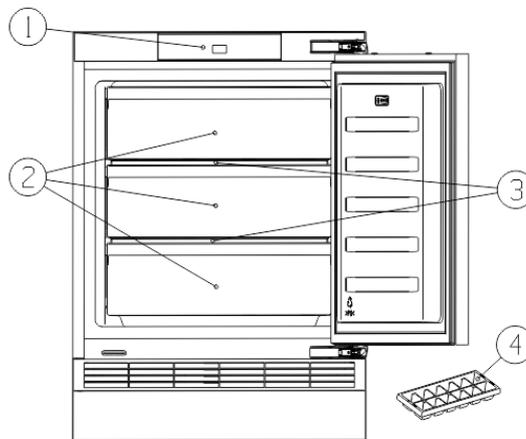
Gerät kennenlernen

Lieferumfang

- 1x Gerät
- 3x Gefrierschubladen
- 2x Glasablagen
- 1x Eiswürfelschale
- 1x Gebrauchsanweisung
- 1x Unterbauanleitung
- 1x Servicekarte

Bezeichnung

- 1) Temperaturregler
- 2) Gefrierschubladen
- 3) Glasablagen



Temperaturregler



Inhaltsverzeichnis

1	Zu Ihrer Sicherheit	5
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.2	Fehlgebrauch	6
1.3	Sicherheit zu bestimmten Personengruppen	6
1.4	Restgefahren.....	7
1.5	Gefahren durch Kältemittel	8
2	Aufstellen und Anschließen	9
2.1	Türanschlag wechseln.....	10
2.1	Gerät für den Einbau vorbereiten	12
3	Inbetriebnahme	13
3.1	Gerät ein-/ausschalten	13
3.2	Lebensmittel richtig lagern	15
3.2	Übersicht Lagerempfehlungen Gefrierraum (.....	17
3.2.1	Eiswürfel herstellen	18
3.2.2	Energie sparen	18
4	Wartung und Pflege.....	19
4.1	Gerät reinigen.....	20
4.2	Gerätetürdichtung reinigen / wechseln	20
4.4	Abtauen	21
4.6	Gerät außer Betrieb nehmen	22
5	Betriebsgeräusche / Fehler beheben	23
6	Ersatzteile / Kundenservice.....	25
7	Garantiebedingungen	27
8	Entsorgung	28

1 Zu Ihrer Sicherheit

Für eine sichere und sachgerechte Anwendung die Gebrauchsanweisung und weitere produktbegleitende Unterlagen sorgfältig lesen und für spätere Verwendung aufbewahren. Alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung sind mit einem Warnsymbol versehen. Sie weisen frühzeitig auf mögliche Gefahren hin. Diese Informationen unbedingt lesen und befolgen.

Erklärung der Sicherheitshinweise



Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führt!



Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führen kann!



Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen kann!



Bezeichnet eine Situation, welche bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führt.



-  ➤ Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.
 - Markiert eine Aufzählung
 - ✓ Markiert Prüfungsschritte der Reihe nach
 - 1. Markiert Arbeitsschritte der Reihe nach
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf den Arbeitsschritt

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Gerät ist für die Verwendung im privaten Gebrauch/Haushalt bestimmt. Es eignet sich zum Gefrieren von Lebensmitteln.

- Gerät nicht für andere Zwecke als zum Gefrieren von Lebensmitteln benutzen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für eventuelle Schäden.
- Umbauten oder Veränderungen am Gerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Gerät ist nicht zum Einbauen geeignet!
- Geräte mit einem mechanischen Temperaturregler sind für die Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 2000 Metern über den Meeresspiegel bestimmt.

Jedwede Verwendung, die außerhalb dieser Anwendungsbereiche liegt, ist nicht bestimmungsgemäß und gilt somit als Fehlgebrauch.

1.2 Fehlgebrauch

Folgende Tätigkeiten gelten als Fehlgebrauch und sind somit untersagt:

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern.
- Keine kohlen säurehaltigen, schäumenden Getränke im Gefrierfach lagern.
- Keine Plastikflaschen im Gefrierfach lagern.
- Keine Lebensmittel in die Gefrierfächer pressen.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Lebensmittel-Lager-raumes betreiben, die nicht vom Hersteller freigegeben sind.
- Für die gewerbliche Nutzung ist das Gerät nicht geeignet.
- Gerät nicht im Freien aufstellen.
- Gerät nicht mit Mehrfachsteckdosen am Stromnetz anschließen.
- Netzkabel nicht auf Spannung verlegen.
- Netzkabel nicht knicken.
- Gerät so aufstellen, das Netzzugänglich ist.
- Den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

1.3 Sicherheit zu bestimmten Personengruppen

Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen, deren physische, sensorische oder mentale Fähigkeiten beeinträchtigt sind, oder die einen Mangel an Erfahrung und/oder Wissen vorweisen, bedient werden. Jedoch müssen sie dabei beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen werden und die möglichen Gefahren verstanden haben.

Reinigung und Wartung des Geräts dürfen von Kindern nur unter Beaufsichtigung eines Erwachsenen durchgeführt werden.

Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



StrangulationsGEFAHR durch netzkabel!

Kinder unter 8 Jahren vom Netzkabel des Geräts fernhalten.



ERSTICKUNGSGEFAHR durch Verpackungsmaterialien!

Kinder von den Verpackungsmaterialien fernhalten.



ERSTICKUNGSGEFAHR durch ALTGERÄT!

Spielende Kinder können sich im Gerät einsperren oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten.

- Vorhandene Schnapp- und Riegelschlösser entfernen oder zerstören.
- Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen.
- Kinder in der Nähe des Altgeräts immer beaufsichtigen.

1.4 Restgefahren



STROMSCHLAGGEFAHR!

- Den Netzstecker am Netzkabel beim Einstecken und Herausziehen nie mit feuchten oder nassen Händen anfassen.
- Das Gerät nur nach Angaben der Gebrauchsanweisung montieren und anschließen.
- Im Notfall sofort den aus der Steckdose ziehen.
- Vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Ein beschädigtes Netzkabel unverzüglich durch unseren Kundendienst ersetzen lassen.
- Sind Netzkabel oder Netzstecker beschädigt, Gerät nicht mehr benutzen.
- Außer den in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten keine Eingriffe am Gerät vornehmen.





BRANDGEFAHR!

Bei unzureichender Luftzirkulation kann sich ein Wärmestau bilden, wodurch ein Brand entstehen kann.

- Vorgeschriebene Abstände für die Geräterückwand, -seite und -oberkante unbedingt einhalten (Siehe Absatz Mindestabstände).
- Kompressor und Verflüssiger (modellabhängig) frei von Staub und Gegenständen halten.

1.5 Gefahren durch Kältemittel



WARNUNG

gesundheitsgefahr!

Ist der Kältekreislauf beschädigt, tritt das Kältemittel R600a aus. Das Kältemittel ist bei Kontakt mit den Augen und beim Einatmen gesundheitsschädlich.



WARNUNG



entzündliches Gas!

Explosions- und Brandgefahr!

Im Kältemittel-Kreislauf des Gerätes befindet sich das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, das brennbar ist.

- Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.
- Kältekreislauf nicht beschädigen, z.B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen.
- Beim Transportieren, Aufstellen, Warten und Entsorgen des Gerätes keine Teile des Kältekreislaufes beschädigen.
- Damit im Falle eines Lecks im Kältemittel-Kreislauf kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge an Kältemittel im Gefriergerät steht auf dem Typenschild.

Vorgehen bei beschädigtem Kältekreislauf:

- ✓ Offenes Feuer und Zündquellen unbedingt vermeiden.
- ✓ Den Raum, in dem das Gerät steht, gut durchlüften.
- ✓ Den Kundendienst kontaktieren.

2 Aufstellen und Anschließen

Vor dem Aufstellen und Anschließen des Geräts sicherstellen, dass

- das Gerät vom Stromnetz getrennt ist (siehe Kapitel Restgefahren) und
- die Aufstellbedingungen erfüllt sind (siehe beigefügten Unterbauanleitung).

Gerät auspacken

Die Verpackung muss unbeschädigt sein. Das Gerät auf Transportschäden überprüfen. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Im Schadensfall an den Lieferanten wenden.



VERLETZUNGSGEFAHR UND SACHSCHADEN!

- Transport immer mit einer zweiten Person durchführen.
- Verpackungsmaterial nicht mit einem scharfen Gegenstand, z.B. Teppichmesser durchtrennen.

Transportschutz entfernen

Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt.

- ✓ Alle Klebestreifen auf der rechten und linken Seite der Gerätetür entfernen.
- ✓ Alle Klebebänder und Verpackungsteile aus dem Innenraum des Gerätes entfernen.
- ✓ Kleberückstände mit Laugenwasser entfernen.

Auf dem Gerät können sich Sticker mit Warnhinweise befinden. Diese unbedingt beachten und nicht vom Gerät entfernen.

2.1 Türanschlag wechseln

Das Gerät bietet die Möglichkeit den Türanschlag von links nach oder umgekehrt zu versetzen.

ACHTUNG

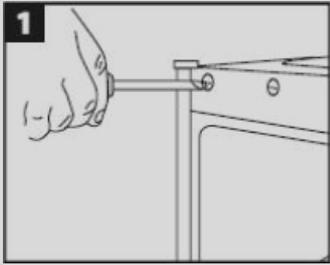
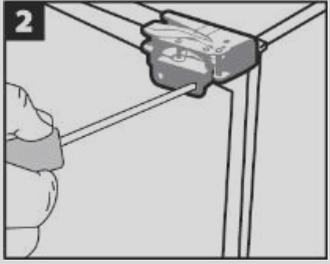
Sachschaden!

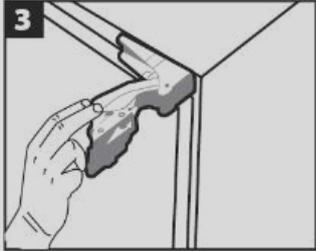
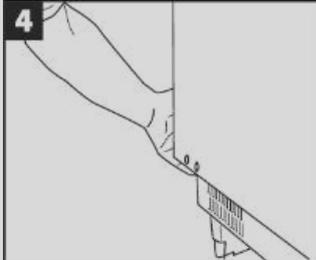
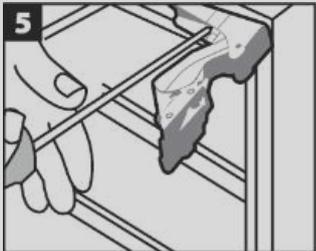
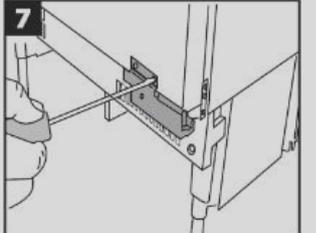
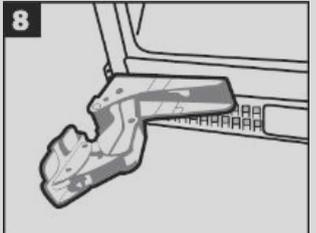
Gerät bei Türmontage nicht mehr als 45° kippen, um das Kühlsystem nicht zu beschädigen.

Für den Türanschlagwechsel benötigte Werkzeuge:

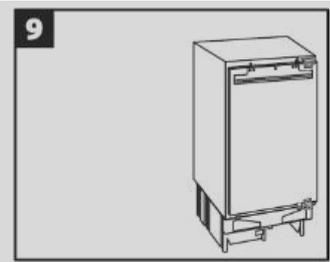
Werkzeug	Bezeichnung
	Kreuzschlitz-Schraubendreher
	Schraubendreher, flach
	Sechskantschlüssel

Türanschlag wechseln

Beschreibung	Bild
1. Die Abdeckung und die Stopfen oben vom Gerät entfernen und zur Seite legen.	
2. Die äußeren Schrauben des unteren Scharniers bei geschlossener Gerätetür lösen. Danach die äußeren Schrauben des oberen Scharniers lösen	

<p>3. Die Scharniere bei geschlossener Gerätetür öffnen.</p>	
<p>4. Die Gerätetür an beiden Seiten festhalten, vorsichtig öffnen und abheben. Die Gerätetür behutsam zur Seite stellen, um Kratzer zu vermeiden.</p>	
<p>5. Das obere Scharnier mit einem langschäftigen Schraubendreher lösen. Das Scharnier zur Seite legen.</p>	
<p>6. Den Stopfen unten vom Gerät lösen.</p>	
<p>7. Das untere Scharnier abschrauben. Das Scharnier um 180° drehen und diagonal oben am Gerät anbringen.</p>	
<p>8. Das obere Scharnier sowie die Abdeckung um 180° drehen und diagonal unten am Gerät anbringen. Die Stopfen oben und unten gegenüber den Scharnieren anbringen.</p>	

9. Die Gerätetür bei geöffneten Scharnieren einsetzen.
10. Horizontal und vertikal ausrichten.
11. Darauf achten, dass die Dichtungen gut schließen.
12. Die Scharniere an der Gerätetür mit den äußeren Schrauben festschrauben. Bei Bedarf die Scharniere nachjustieren.



2.1 Gerät für den Einbau vorbereiten

Das Gerät

- Entsprechend der beigefügten Unterbauanleitung montieren
- in einem gut belüfteten und trockenen Raum aufstellen, dessen Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist.

ACHTUNG

SACHSCHADEN!

Das Gerät nach dem Transport für 12 Stunden stehen lassen, damit sich das Kältemittel im Kompressor sammeln kann. Das Nichtbeachten könnte den Kompressor beschädigen und damit zum Ausfall des Gerätes führen. Der Garantieanspruch erlischt in diesem Fall.

Die Klimaklasse ist auf dem Typenschild (im Innenraum oder auf der Rückseite des Gerätes) und dem Produktdatenblatt ersichtlich. Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch und die einwandfreie Funktion des Gerätes aus.

KLIMAKLASSE	TEMPERATURBEREICH
(SN) erweiterte gemäßigte Zone	+10 °C bis +32 °C
(N) gemäßigte Zone	+16 °C bis +32 °C
(ST) subtropische Zone	+16 °C bis +38 °C
(T) tropische Zone	+16 °C bis +43 °C

Mindestabstände für Be- und Entlüftung

Die Luftzirkulation an der Geräterückwand, -seite und -oberkante beeinflusst den Energieverbrauch und die Gefrierleistung (je nach Modell). Unbedingt die Mindestabstände für die Belüftung des Gerätes einhalten, die in der nachfolgenden Zeichnung aufgeführt sind. Bei Nichteinhalten der Mindestabstände kann die gestaute Luft nicht ableiten und der Kompressor ist durchgehend in Betrieb, was die Lebensdauer des Gerätes verkürzt.

3 Inbetriebnahme

Das Gerät sowie die Teile der Innenausstattung vor Inbetriebnahme gründlich reinigen (s. Kapitel „Wartung und Pflege“).

- Die Temperaturstufe je nach Umgebungstemperatur (Aufstellort), bei Änderung der Bestückung oder bei häufigem Öffnen der Gerätetür / des Gerätedeckels anpassen.
- Bei sehr hohen sommerlichen Temperaturen den Temperaturregler auf eine höhere Stufe stellen, um die gewünschte Kühltemperatur zu halten.
- Für den optimalen Energieverbrauch die Schubladen, im Gerät so belassen wie abgebildet

3.1 Gerät ein-/ausschalten

1. Gerät am Strom anschließen.
2. Zum Ein/Aus-schalten des Gerätes die Taste „Power“ für 3 Sekunden gedrückt halten

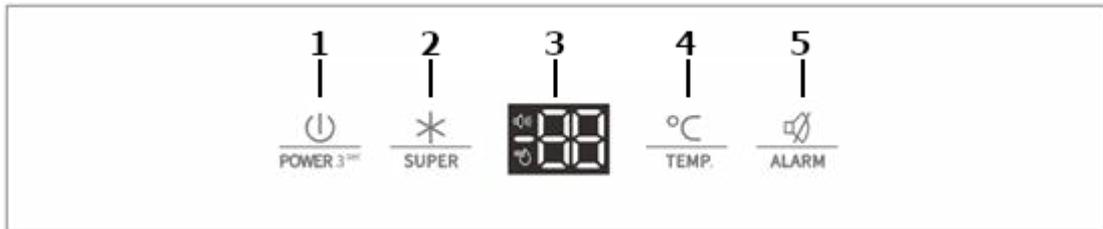
ACHTUNG

SACHSCHADEN!

Gerät nicht unmittelbar nach einem Stromunterbruch einschalten. Mögliche Überlastung des Kompressors oder Durchbrennen der Sicherung.

Temperatur einstellen

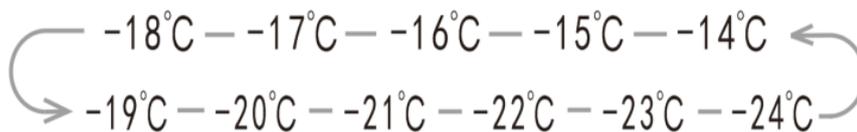
Die Temperatur hängt von bestimmten Faktoren ab, wie z. B. Aufstellungsort,



Umgebungstemperatur, Häufigkeit des Türöffnens oder Bestückung des Gerätes.

Temperatur einstellen

1. Taste „Temp“ (4) drücken.
2. Jedes weitere Drücken der Taste 4 verändert den Wert in der angezeigten Reihenfolge:



Die eingestellte Temperatur kann von der tatsächlichen Temperatur im Innenraum abweichen.

Super Freeze (Supergefrieren)

Gefriertemperatur sinkt automatisch auf die niedrigste Temperaturstufe. Frisch eingelagertes Gefriergut friert schneller durch.

1. Taste „Super Freeze“ (2) für 3 Sekunden drücken.
 - LED „Super Freeze“ leuchtet. Das Display zeigt „❄“ an. Nach 52 Stunden schaltet sich die Funktion automatisch aus.
2. Zum manuellen Deaktivieren die Taste „Super Freeze“ (2) für 3 Sekunden drücken.
 - LED „Super Freeze“ erlischt. Das Gerät kehrt in die vorherige Temperatureinstellung zurück.

Alarm

Steigt die Innentemperatur bei einer Störung des Gerätes oder einer längeren Zeit ohne Stromzufuhr auf $> -8\text{ °C}$, blinkt die LED für Alarm (3) und gleichzeitig ertönt ein Signal 3x alle 10 Sekunden.

Nach 2 Minuten stoppt der akustische Alarm automatisch. Zum manuellen Deaktivieren des akustischen Alarms den Alarm-Knopf (2) drücken. Die LED für Alarm leuchtet kontinuierlich.

Sobald die Innentemperatur $< -8\text{ °C}$ erreicht hat, schaltet sich der Alarm aus. Die LED erlischt.

3.2 Lebensmittel richtig lagern

Der Gefrierraum eignet sich für die Langzeitlagerung von Tiefkühlware und zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.



WARNUNG

GESUNDHEITSGEFAHR!

Ist das Gerät abgeschaltet oder ist der Strom ausgefallen, sind die Lebensmittel nicht ausreichend gekühlt. Eingelagerte Lebensmittel können an- oder auftauen und verderben. Bei Verzehr der an- oder aufgetauten Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

- Nach einem Stromausfall prüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind.
- Eingefrorene Lebensmittel, die nach einem Stromausfall erkennbar angetaut sind, entsorgen.
- Keine Lebensmittel einfrieren, die schon einmal an- oder aufgetaut sind.



VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR!

Das Berühren von Gefriergut, Eis und Metallteilen im Inneren des Gefriertraumes kann bei sehr empfindlicher Haut verbrennungsähnliche Symptome hervorrufen.

Tiefkühlgut nicht mit feuchten oder nassen Händen entnehmen; die Hände könnten daran festfrieren.

Bei der Lagerung im Gefrierraum folgendes beachten:

- Bei einem Stromausfall die Gerätetür geschlossen lassen. Die Lebensmittel bleiben mehrere Stunden gefroren (siehe Produktdatenblatt „Lagerzeit bei Störung“).
- Nur einwandfreie Lebensmittel verwenden.
- Kühlkette von Tiefkühlprodukten nicht unterbrechen.
- Den Zeitraum zwischen dem Kauf und dem Einlegen des Gefrierguts in das Gerät so gering wie möglich halten.
- Kontamination von Lebensmitteln mit rohem Fleisch und rohem Fisch vermeiden. Fleischsaft darf nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen.
- Nicht zu große Mengen auf einmal einfrieren. Die Qualität der Lebensmittel wird am besten erhalten, wenn sie schnell bis zum Kern durchgefroren sind. Die maximale Menge an Lebensmitteln, die Sie innerhalb von 24 Stunden einfrieren können, ist auf dem Typenschild und im Produktdatenblatt angegeben.
- Das Gefriergut immer in direktem Kontakt mit dem Schubladenboden lagern. Einen Zwischenraum zwischen den einzelnen Gefriergütern lassen, damit die kalte Luft zirkulieren kann.
- Hochprozentige, alkoholhaltige Getränke nur dicht verschlossen und stehend lagern. Die Hinweise des Getränkeherstellers berücksichtigen.
- Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen das Gerät be- und entladen.



- Sind Gerätetüren längere Zeit offen, führt dies zu einer erheblichen Temperaturerhöhung in den Fächern des Gerätes. Eingelagerte Lebensmittel können dadurch schneller verderben.
- Gefrierschubladen sind aus Sicherheitsgründen mit einer Stoppeinrichtung versehen. Sie können sie jedoch ganz entnehmen, indem Sie sie hochziehen und dann herausnehmen. Das Einsetzen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Zum Einfrieren nicht geeignet sind u. a.

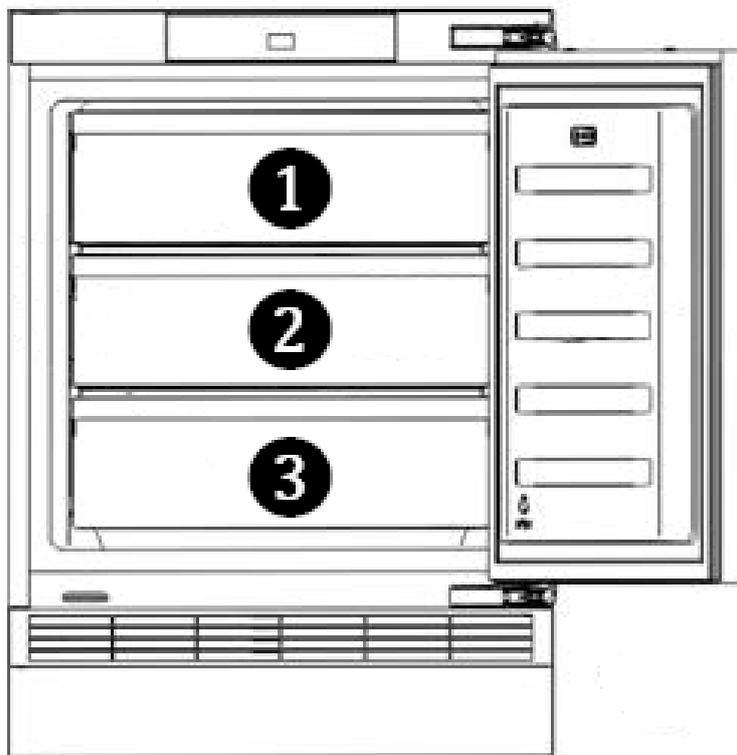
- ganze Eier in Schale,
- Blattsalate,
- Radieschen,
- Sauerrahm,
- Mayonnaise.

Beschreibung Gefrierfächer nach *-Fach

Fächer-Typ	Ziel-Lagertemperatur	Geeignet zum...
„Null-Sterne-Fach“	- 6 °C ~ + 0 °C	Aufbewahren von frischem Fleisch und frischem Fisch über einen Zeitraum von einem bis maximal drei Tagen sowie zum Lagern oder Herstellen von Eiswürfeln. Nicht geeignet zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.
	≤ - 6 °C	Aufbewahren von Tiefkühlprodukten über einen Zeitraum von maximal einem Monat. Nicht geeignet zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.
	≤ - 12 °C	Aufbewahren von Tiefkühlprodukten über einen Zeitraum von maximal zwei Monaten sowie zum Lagern oder Herstellen von Eiscreme und Eiswürfeln. Nicht geeignet zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.
	≤ - 18 °C	Aufbewahren von Tiefkühlprodukten über einen Zeitraum von maximal drei Monaten. Nicht geeignet zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.
	≤ - 18 °C	Aufbewahren von Tiefkühlprodukten und zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln über einen längeren Zeitraum.

3.2 Übersicht Lagerempfehlungen Gefrierraum (

- ❶ Eis, gefrorene Früchte sowie gefrorene Backwaren, in der oberen Schublade platzieren. In dieser Schublade ist die Temperatur am höchsten (wärmsten).
- ❷ Gefrorenes Gemüse in der mittleren Schublade platzieren.
- ❸ Frische sowie gefrorene Lebensmittel (z.B. Fleisch oder Fisch) in der unteren Schublade platzieren. Der Gefrierprozess dauert höchstens 24 Stunden währenddessen keine neuen Lebensmittel hineinlegen.



- Vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel den Temperaturregler mit einer Vorlaufzeit von ca. 2-3 Stunden auf die höchste Stufe stellen.
- Gefriervermögen der maximalen Menge an Lebensmitteln innerhalb von 24 Stunden ist auf dem Typenschild (im Innenraum oder auf der Rückseite des Gerätes) und dem Produktdatenblatt ersichtlich.

3.2.1 Eiswürfel herstellen

Eiswürfelschale (nicht im Lieferumfang enthalten) zu drei Vierteln mit Wasser füllen und waagrecht auf den Boden des Gefrierabteils stellen. Festgefrorene Eiswürfelschale nur mit einem stumpfen Gegenstand lösen (z. B. Löffelstiel). Fertige Eiswürfel lösen sich leichter, wenn die Eiswürfelschale für kurze Zeit unter fließendes Wasser gehalten wird.

3.2.2 Energie sparen

- Das Gerät nicht in der Nähe von Herden, Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufstellen. Bei hoher Umgebungstemperatur läuft der Kompressor häufiger und länger und führt zu erhöhtem Energieverbrauch.
- Auf ausreichende Be- und Entlüftung am Gerätesockel, an den Geräteseiten und an der Geräterückseite achten. Lüftungsöffnungen niemals abdecken. Die Abstandsmaße beachten (s. Kapitel „Gerät“).
- Die Anordnung der Schubladen, wie sie auf der Abbildung «Gerät kennenlernen» zu ersehen ist, bietet die effizienteste Energienutzung und ist daher möglichst beizubehalten.
- Für einen größeren Stauraum (z. B. bei großem Gefriergut) die mittleren Ablagen/Schubladen entfernen. Die oberen und unteren Ablagen/Schubladen bei Bedarf als letzte herausnehmen.
- Ein gleichmäßig gefülltes Tiefkühlabteil trägt zur optimalen Energienutzung bei. Leere oder halbleere Abteile vermeiden.
- Keine warmen Speisen in den Gefrierschrank stellen. Speisen erst abkühlen lassen.
- Die Temperatur nicht kälter als notwendig einstellen. Das trägt zu einer optimalen Energienutzung bei.
- Die Türdichtungen des Gerätes müssen vollkommen intakt sein, damit die Türen richtig schließen und sich der Energieverbrauch nicht unnötig erhöht.
- Gerät nur öffnen, wenn es erforderlich ist und dann nur so kurz wie möglich. Der Energieverbrauch und die Temperatur im Gerät können ansteigen, wenn die Gerätetür häufig oder lange geöffnet bzw. nicht korrekt verschlossen ist.

4 Wartung und Pflege

Aus hygienischen Gründen das Gerät außen und innen, einschließlich Türdichtung und Innenausstattung, regelmäßig reinigen.

Vor allen wartungs- und Pflegetätigkeiten sicherstellen, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist (siehe Sicherheitskapitel → Stromschlag).

VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR!

- Keine elektrischen Heizgeräte, offene Flammen, Messer o. ä. zum Abtauen benutzen.
- Das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen.
- Steht der Temperaturregler auf „OFF“, ist die Kühlung ausgeschaltet, der Stromkreislauf bleibt hingegen aufrechterhalten.

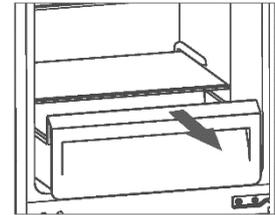
ACHTUNG

SACHSCHADEN!

- Keine scheuernden, aggressiven Reinigungsmittel benutzen.
- Keine kratzenden Schwämme verwenden.
- Ätherische Öle und organische Lösungsmittel, z. B. Saft von Zitronen- oder Apfelsinenschalen, Buttersäure oder Reinigungsmittel, die Essigsäure enthalten, können Kunststoffteile angreifen. Solche Substanzen nicht mit den Geräteteilen in Kontakt bringen.

4.1 Gerät reinigen

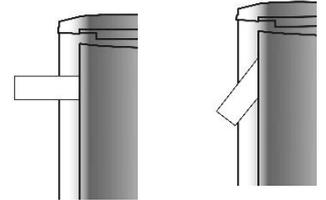
1. Gefriergut herausnehmen. Alles abgedeckt an einem kühlen Ort lagern.
2. Gefrierschubladen zum Reinigen etwas nach oben anheben und herausziehen, bis sie sich nach oben oder unten abschnellen und herausnehmen lassen.
3. Gerät einschließlich Türdichtung und Innenausstattung mit einem Lappen und lauwarmem Wasser unter Zugabe von etwas handelsüblichem Geschirrspülmittel reinigen.
4. Mit klarem Wasser nachwischen und trockenreiben.
5. Die gereinigten Schubladen einsetzen.
6. Sicherstellen, dass der Innenraum des Gerätes vollkommen trocken ist.
7. Gerät am Stromnetz anschließen und einschalten.



4.2 Gerätetürdichtung reinigen / wechseln

Luftdichtheit der Dichtungen von Tür oder Deckel prüfen

1. Ein ausreichend langen Papierstreifen von 50 mm Breite und 0,08 mm -Dicke an verschiedenen Stellen des Gerätes einklemmen.
→ Lässt sich das Papier mit einem leichten Widerstand durchziehen, ist die Gerätetürdichtung dicht. *(Die Prüfung der Dicke des verwendeten Papiers wird nach ISO 534 durchgeführt)*



Dicht.

Undicht

Gerätetürdichtung auswechseln

1. Lebensmittel aus dem Geräte nehmen.
2. Gerätetürdichtung aus dem Gerät herausziehen.
3. Gerätetür wie üblich reinigen.
4. Neue Gerätetürdichtung in die Spalten einsetzen.
5. Gerätetürdichtung zuerst in die Ecken einstecken und mit dem Daumen nach drücken / streichen.
6. Falls die Gerätetürdichtung nicht überall gleichmäßig an liegt: vorsichtig mit einem Haartrockner die entsprechenden Stellen anwärmen und mit den Fingern etwas herausziehen.



- Gerätetürdichtung regelmäßig auf Verschmutzungen und Beschädigungen kontrollieren.
- Gerätetürdichtung mit kaltem Wasser reinigen.
- Fett und Öl macht die Gerätetürdichtung porös und spröde. Wenn Fett oder Öl an Türdichtungen gelangt ist: Gerätetürdichtungen sofort mit einem Lappen und lauwarmem Wasser unter Zugabe von etwas handelsüblichem Geschirrspülmittel reinigen.

4.4 Abtauen

Manuelles Abtauen im Gefrierraum

Im Gefrierraum kann sich nach längerem Gebrauch eine Reif- bzw. Eisschicht bilden. Erreicht diese Eisschicht eine Dicke von 6 – 8 mm, den Gefrierraum abtauen und reinigen. Eine zu starke Reif- bzw. Eisschicht erhöht den Energieverbrauch. Vor dem Abtauen den Temperaturregler auf die höchste Einstellung stellen; das Gefriergut speichert die Kälte für einige Zeit.

1. Netzstecker ziehen.
2. Gerät leeren und die Waren in einem kühlen Raum lagern.
3. Zum schnelleren Abtauen ein Gefäß mit warmem Wasser in den Innenraum des Gerätes stellen.
4. Keine mechanischen Gegenstände zum Entfernen der Eisschicht verwenden.
5. Zuerst die groben Eisstücke und anschließend die kleinen Eisstücke aus dem Gerät entfernen.
6. Gefrierraum einschließlich Innenausstattung mit einem Lappen und lauwarmem Wasser unter Zugabe von etwas handelsüblichem Geschirrspülmittel reinigen.
7. Mit klarem Wasser nachwischen und trockenreiben.
8. Gerät nach der Reinigung wieder am Stromnetz anschließen und einschalten.

4.6 Gerät außer Betrieb nehmen

Zum Abschalten des Gerätes den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

- ✓ Lebensmittel entnehmen.
- ✓ Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
- ✓ Gerät abtauen und gründlich reinigen (s. Kapitel „Wartung und Pflege“).
- ✓ Gerätetür geöffnet lassen, um Geruchs- und Schimmelbildung zu vermeiden.

5 Betriebsgeräusche / Fehler beheben

Reparaturen an elektrischen Geräten ausschließlich vom Kundendienst ausführen lassen (s. Kapitel „Kundendienst“). Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur kann Gefahren für den Benutzer herbeiführen.

Bei einer nicht fachgerecht durchgeführten Reparatur erlischt der Garantieanspruch.

Betriebsgeräusche

GERÄUSCHE	GERÄUSCHART	URSACHE / BEHEBUNG
Normale Geräusche	Murmeln	Wird vom Kompressor verursacht, wenn er in Betrieb ist.
	Flüssigkeitsgeräusch	Entsteht durch die Zirkulation des Kältemittels im Aggregat.
	Klickgeräusche	Der Temperaturregler schaltet den Kompressor ein oder aus.
Störende Geräusche	Flaschengeräusche	Einen Sicherheitsabstand zwischen den Flaschen und anderen Behältern lassen.
	Vibrieren des Verflüssigers (nur bei sichtbarem Verflüssiger an der Geräterückseite)	Prüfen, ob der Verflüssiger an der Geräterückseite locker ist. Verflüssiger befestigen.

Fehler beheben

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	MASSNAHMEN
Innenbeleuchtung funktioniert nicht, aber Kompressor läuft.	Leuchtmittel ist defekt.	Leuchtmittel auswechseln (s. Kapitel 4.3). (s. Kapitel 4.4).
Es steht Wasser im Gerät.	Tauwasser-Ablaufloch ist vollständig geschlossen.	Tauwasser-Ablaufloch reinigen, z. B. mit einem Wattestäbchen.
Kühlgruppe läuft zu häufig an und zu lange.	Gerätetür wird zu oft geöffnet.	Nicht unnötig die Gerätetür öffnen.
	Luftzirkulation um das Gerät ist behindert.	Die Umgebung des Gerätes freilassen.
Gerät kühlt nicht.	Gerät ist ausgeschaltet oder wird nicht mit Strom versorgt.	Stromversorgung und Sicherungen überprüfen. Prüfen, ob der Netzstecker richtig in der Steckdose steckt.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	MASSNAHMEN
<p>Seitenwand ist sehr warm (nur für Modelle mit eingeschäumtem Verflüssiger).</p> <p>Sticker „OK“ erscheint nicht.</p>	<p>Temperaturregler steht auf "0/OFF".</p> <p>Umgebungstemperatur ist zu niedrig.</p> <p>Der Verflüssiger gibt warme Luft an die Umgebung ab. Bei zu hoher Umgebungstemperatur kann ein Wärmestau entstehen. Sobald die Umgebungstemperatur gesunken ist, kühlt das Gerät wieder normal. Unbedingt die Abstände einhalten (s. Kapitel 2.2 / 2.3).</p> <p>Durchschnittstemperatur in diesem Bereich zu hoch eingestellt.</p>	<p>Prüfen, ob Spannung an der Steckdose anliegt.</p> <p>Temperaturregler-Einstellungen prüfen.</p> <p>Siehe Kapitel 2.2 / 2.3</p> <p>Keine Maßnahmen notwendig.</p> <p>Den Temperaturregler auf eine kältere Stufe stellen. Den Temperaturregler nur Schrittweise ändern und bis zur erneuten Prüfung ca. 12 Stunden warten.</p>
<p>An der hinteren Innenwand bildet sich eine Reif- oder Eisschicht.</p>	<p>Hohe Raumtemperaturen (wie z.B. an heißen Sommertagen) und eine hohe Temperaturregler-Einstellung können zu fortwährendem Kühlbetrieb führen. Der Kompressor muss kontinuierlich laufen, um die eingestellte Temperatur im Gerät beizubehalten. Das Gerät ist nicht in der Lage automatisch abzutauen, da dies nur möglich ist, wenn der Kompressor nicht läuft (s. Kapitel „Abtauen“).</p>	<p>Den Temperaturregler auf eine niedrigere Stufe drehen. Der Kompressor wird wie gewöhnlich an- und ausgehen und das automatische Abtauen wird fortgesetzt.</p>

6 Ersatzteile / Kundenservice

Folgende Ersatzteile sind beim oben genannten Kundendienst erhältlich (Abhängig vom Gerät):

- (1) Thermostate, Temperatursensoren, Leiterplatten und Lichtquellen;
- (2) Türgriffe, Türscharniere, Einlegeböden und Einschübe

Die Ersatzteile sind 7 Jahre nach dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars eines Modells erhältlich.

Türdichtungen sind 10 Jahre nach dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars eines Modells erhältlich.

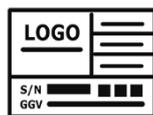
Um auf die Produktdatenbank zu gelangen, für:

- Reparaturaufträge
- Datenblatt
- Gebrauchsanweisung

den Service QR-Code aus der beigefügten Servicekarte oder vom Typenschild am Gerät scannen.



Servicekarte



Typenschild

Mehr Informationen zum Service, siehe beigefügte Servicekarte

Kundendienstadresse:

EGS GmbH
Dieselstraße 1
33397 Rietberg / DEUTSCHLAND



- Der Besuch des Kundendiensttechnikers im Falle einer Fehlbedienung oder einer der beschriebenen Störungen ist auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

7 Garantiebedingungen

Als Käufer eines Exquisit-Gerätes stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungen aus dem Kaufvertrag mit Ihrem Händler zu. Zusätzlich räumen wir Ihnen eine Garantie zu den folgenden Bedingungen ein:

Leistungsdauer

Die Garantie läuft 24 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während der ersten 6 Monate beseitigt der Kundendienst Mängel am Gerät unentgeltlich. Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 18 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.

Bei gewerblicher Nutzung (z.B. in Hotels, Kantinen) oder bei Gemeinschaftsnutzung durch mehrere Haushalte, beträgt die Garantie 12 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während der ersten 6 Monate beseitigt der Kundendienst Mängel am Gerät unentgeltlich. Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 6 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantie weder für das Gerät, noch für die neu eingebauten Teile.

Umfang der Mängelbeseitigung

Innerhalb der genannten Fristen beseitigen wir alle Mängel am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

Ausgeschlossen sind:

Normale Abnutzung, vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung, Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäße Aufstellung, bzw. Installation oder durch Anschluss an falsche Netzspannung entstehen, Schäden aufgrund von chemischer bzw. elektrothermischer Einwirkung oder durch sonstige anormale Umweltbedingungen, Glas-, Lack- oder Emailleschäden und evtl. Farbunterschiede sowie defekte Glühlampen.

Ebenso sind Mängel am Gerät ausgeschlossen, die aufgrund von Transportschäden zurückzuführen sind. Wir erbringen auch dann keine Leistungen, wenn – ohne unsere besondere, schriftliche Genehmigung – von nicht ermächtigten Personen am Exquisit-Gerät Arbeiten vorgenommen oder Teile fremder Herkunft verwendet wurden. Diese Einschränkung gilt nicht für mangelfreie, durch eine qualifizierte Fachkraft mit unseren Originalteilen, durchgeführte Arbeiten zur Anpassung des Gerätes an die technischen Schutzvorschriften eines anderen EU-Landes.

Geltungsbereich

Unsere Garantie gilt für Geräte, die in einem EU-Land erworben wurden und die in der Bundesrepublik Deutschland oder Österreich in Betrieb sind.

Für Geräte, die in einem EU-Land erworben und in ein anderes EU-Land gebracht wurden, erbringen wir Leistungen im Rahmen der jeweils landesüblichen Garantiebedingungen. Eine Verpflichtung zur Leistung der Garantie besteht nur dann, wenn das Gerät den technischen Vorschriften des Landes, in dem der Garantieanspruch geltend gemacht wird, entspricht.

Für Reparaturaufträge außerhalb der Garantiezeit gilt:

- Wird ein Gerät repariert, sind die Reparaturrechnungen sofort fällig und ohne Abzug zu bezahlen.
- Wird ein Gerät überprüft bzw. eine angefangene Reparatur nicht zu Ende geführt, berechnet der Kundendienst Anfahrts- und Arbeitspauschalen.
- Die Beratung durch unser Kundenberatungszentrum ist unentgeltlich (s. Kapitel „Kundendienst“).

8 Entsorgung

Verpackung entsorgen



Die Verpackung sortenrein entsorgen. Pappe und Karton zum Altpapier und Folien in die Wertstoffsammlung geben.

Altgerät entsorgen (DE)

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt oder seiner Verpackung bedeutet, dass das Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern eine separate Entsorgung erfordert. Sie können das Altgerät **kostenfrei** bei einer geeigneten kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte, z.B. einem Wertstoffhof, abgeben.

Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung.

Alternativ können Sie kleine Elektroaltgeräte mit einer Kantenlänge bis zu 25 cm bei Händlern mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mind. 400 m² oder Lebensmittelhändlern mit einer Gesamtverkaufsfläche von mind. 800 m², die zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten, unentgeltlich zurückgeben.

Größere Altgeräte können beim Neukauf eines Geräts der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, bei einem entsprechenden Händler kostenfrei zurückgegeben werden. Bezüglich der Modalitäten der Rückgabe eines Altgeräts im Fall der Auslieferung des neuen Geräts, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bitte Entnehmen Sie – sofern möglich – vor der Entsorgung des Produkts sämtliche Batterien und Akkus sowie alle Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können.

Wir weisen darauf hin, dass Sie für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Gerät selbst verantwortlich sind.

Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Für die notwendige Aufsicht sorgen und Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen.

Altgeräte entsorgen (AT)



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt oder seiner Verpackung bedeutet, dass das Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern eine separate Entsorgung erfordert. Sie können das Altgerät **kostenfrei** bei einer geeigneten kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte, z.B. einem Wertstoffhof, abgeben. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Alternativ können Sie Elektroaltgeräte beim Kauf eines neuen Geräts der gleichen Art und mit derselben Funktion bei einem stationären Händler unentgeltlich zurückgeben. Bezüglich der Modalitäten der Rückgabe eines Altgeräts im Fall der Auslieferung des neuen Geräts, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bitte Entnehmen Sie – sofern möglich – vor der Entsorgung des Produkts sämtliche Batterien und Akkus sowie alle Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können.

Wir weisen darauf hin, dass Sie für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Gerät selbst verantwortlich sind.

Das Gerät kann Stoffe enthalten, die bei falscher Entsorgung Umwelt und menschliche Gesundheit gefährden können. Das Materialrecycling hilft, Abfall zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Durch die getrennte Sammlung von Altgeräten und deren Recycling tragen Sie zur Vermeidung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit bei.

•

exQUISIT

GGV HANDELSGES. MBH & CO. KG
AUGUST-THYSSEN-STR. 8
D-41564 KAARST
GERMANY

UGS105-FE-010E_1-1_2022-01

www.exquisit.de